



BUMM NOCH MEHR LICHT

Bumm hat sich nicht auf dem Erfolg des überragend hellen LED-Scheinwerfers „IQ fly“ ausgeruht. Mit dem „IQ Cyo“ legt der deutsche Beleuchtungs-Hersteller jetzt einen kleinen Scheinwerfer vor, dessen Sportversion noch einmal 50 Prozent heller sein soll als der bisherige Top-Scheinwerfer. Je nach Ausstattung kostet er zwischen 79 und 89 Euro. www.bumm.de

ISA STEUERROHR-EXZENTER

Mit einem elliptischen Steuerrohr und den Exzenterplatten hat der Schweizer Andy Muff ein Rahmenelement geschaffen, das vom Rahmenbauer integriert werden muss. Durch Umdrehen zweier Exzenterplatten rücken Gabelschaft und Lenker um 7,5 Millimeter hin oder weg vom Fahrer. Das Fahrverhalten bleibt unbeeinflusst.

www.isa-system.ch



TOUT TERRAIN ROHLOFF TRIGGER

So sieht er aus, der von vielen lang erwartete Daumenschalter für die 14-Gang Rohloff-Nabenschaltung. Oliver Römer und Thomas Harter präsentierten am Stand von Tout Terrain den allerersten Prototyp. Die Funktionsweise wurde mit einem Modell demonstriert. Mit dem Trigger soll man zwei Gänge auf einmal schalten können. 2009 soll das Teil in Serie gehen.



Erster Fahreindruck: Der neue Carbonriemen spart Kraft.



Kein Durchrutschen mehr und gute Kraftübertragung. Der carbonverstärkte Riemen von US-Hersteller Gates begeistert die Fahrradbranche.

Saubere Sache

Riemen statt Kette ist eigentlich nichts Neues am Rad, doch jetzt liefert der amerikanische Riemenhersteller Gates der Branche ein extrem dehnungsresistentes Teil.

Faltradbauer wie Thomas Bernds waren auf der Messe ganz aus dem Häuschen. „Endlich hat mal jemand viel Geld in die Hand genommen und einen neuen Riemen zum Einsatz bei Fahrrädern konstruiert.“ Das Prinzip ist zwar seit Jahren bekannt und wird auch verwendet, doch vom Durchbruch waren Riemenantriebe bislang noch weit entfernt. Ein teigiges Gefühl beim Antreten, oft ungewöhnlich laut mahlende Tretgeräusche, ja sogar Durchrutschen bei starker Belastung verhinderten den Siegeszug der schmiermittelfreien und deutlich langlebigeren Alternative zur schmierigen, schnell verschleißenden Kette. Ab dem Modelljahr 2009 werden riemengetriebene Fahrräder jedoch wieder interessant. Carbonverstärkungen sorgen für bislang nie dagewesene Performance. „Wir haben die Riemen vergleichend getestet und sind überzeugt“, beschreibt Faltrad-spezialist Thomas Bernds seine ersten Erfahrungen. „Jetzt muss nur noch der Kunde seine Vorurteile im Kopf überwinden. Das Bernds Faltrad wird es mit dem neuen Riemen in zwei Ausführungen geben. Mit 8-Gang-Nexus-Nabe zum Preis von etwa 1600 Euro, mit 14-Gang-Rohloff-Getriebe zum Preis von rund 4000 Euro. Die Rahmen der Bernds-Räder sind allesamt „Made in Detmold“. www.bernds.de



Thomas Bernds

„Falträder und Riemenantrieb passen perfekt zusammen. Ein Riemen kommt ohne Schmiermittel aus und so bleiben Hände und Kofferraum sauber.“